

Beklebte Busfenster

Teil 2 - Transparenz

Transparenz im öffentlichen Verkehr – dies fordert der VCD schon lange – in allen Bereichen:

1. Ganzflächenwerbung
2. Fahrplan
3. Finanzierung

Einen Erfolg kann der VCD bzgl. der Fensterwerbung bereits vermelden: der Aufsichtsrat der mv hat "nach vereinzelt Protesten von Kunden" beschlossen, dass ab 1.1.2008 nur noch 50 % der Scheiben beklebt werden dürfen, Busse und Bahnen, die in RNV-Farben lackiert sind, gar nicht mehr. (MaMo) Sicherlich hat auch der VCD mit seiner Schwerpunktaktion beim lebendigen Neckar zu diesem (Teil-)Erfolg beigetragen.

Die **fehlende Transparenz** wird seit dem letzten Fahrplanwechsel auch **in den Fahrplänen und Linienführungen** deutlich. Im Abendverkehr werden Straßenbahnen durch Busse ersetzt, die dann oft andere Strecken befahren. Auch wenn dies im Einzelfall sinnvoll sein kann, wenn so abseits der Schiene liegende Wohngebiete umsteigefrei erreicht werden können, so fehlt uns die Beteiligung der Bürger bei solchen Entscheidungen. Auch verabschiedet sich die mv immer stärker von einfach merkbaren Takten mit durchgängigen Taktminuten. Doch wer will schon vor jeder Fahrt im Fahrplanbuch nachschauen wann die Bahn fährt oder lange Zeit warten? Auch hier fehlt die Transparenz.

Zuletzt, aber sicherlich mit am wichtigsten wäre **Transparenz bei der Finanzierung**, bei den Einnahmen und Ausgaben. So wäre es doch gut zu wissen, wie der Kostendeckungsgrad im öffentlichen Verkehr ist und wie hoch z.B. die Subvention des Autoverkehrs pro Kopf und Jahr für die Gemeinden ist. Wie viel Geld bringt denn die Ganzflächenwerbung zusätzlich ein und bringt nicht die kundenfreundliche Strategie, die z.B. in Karlsruhe umgesetzt wird einen größeren Nutzen? Herr Dr. Walter Casazza, der Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, verzichtet zu Gunsten seiner Kunden komplett auf die belebten Fenster.

Das Thema Transparenz wird sicherlich auch ein Thema sein, das Vorstand und Aktive des VCD Rhein-Neckar im Oktober bei dem Gespräch mit dem neuen mv-Geschäftsführer, Herrn Martin in der Beek, ansprechen werden.

DB-Bypass Mannheim

Am 18.9. hatte das Eisenbahnbundesamt zu einem Scoping-Termin zur Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim eingeladen. Die anwesenden Vertreter von Gemeinden, Verbänden und Behörden übten z.T. heftige Kritik an den von der DB vorgelegten Plänen, die weiterhin den Bypass vorsehen. Die Bahn hatte auch noch kein Betriebskonzept vorgelegt. Sie agiert offensichtlich lieber nach dem Motto: „Hauptsache wir können die neuen Strecken bauen. Ob sie uns dann auch

etwas bringen, das müssen wir dann mal sehen.“

Unbestritten sind zusätzliche Gleise zwischen Mannheim und Frankfurt nötig um die steigenden Fahrgastzahlen und zusätzliche Güterverkehre auch in Zukunft bewältigen zu können. Besonders heftige Kritik kam von Stefan Dallinger, dem Direktor des Verbandes Region Rhein-Neckar, der das Festhalten der DB am Bypass und die mangelhafte Informationspolitik der DB rügte.

Ungeachtet dessen hat die Bahn die technische Machbarkeit in Auftrag gegeben, sowohl der Trasse mit nördlicher Einführung nach MA Hbf, wie auch der Bypass-Trasse an der A6.

Termine

TREND – 9.-11.11.2007

Natürlich ist auch dieses Jahr der VCD Rhein-Neckar e.V. wieder mit einem Stand bei der TREND vertreten. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen und auf interessante Gespräche und Anregungen. Täglich von 10 bis 18 Uhr.

VCD-Bundesdelegiertenversammlung am 3. und 4.11.2007 in Köln.

VCD-Stammtisch mit dem Vorstand

immer am **1. Donnerstag** (neu) des Monats ab 20:00 im Bräustüberl, Bergheimer Str. 91, HD: 8.11., 6.12.2007.

Verkehrsforum MA-Neckarau immer um 20:00 im Konferenzraum des Volkshauses, Rheingoldstr. 47-49: 19.11.2007. (www.neckarau21.de)



Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen und Arbeitskreisen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 42
69117 Heidelberg

Telefon + Fax: (0 62 21) 16 08 93

VCD-Infotelefon beim BUND:
Mo, Mi, Fr 13-16 und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 2 58 17

E-Mail:
Rhein-Neckar@VCD.ORG

Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Pressesprecher
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (06 21) 8 54 75 40
Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16 22
Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise
AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK König Kunde
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12

VCD in der Metropolregion
Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29
Bergstraße
Christian Eckert (0 62 51) 78 94 08

VCD-Stammtisch
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 im Bräustüberl, Bergheimer Str. 91, HD.